



# Elternkammer Hamburg

## Kurzinformation 2009 Nr. 3

Mitteilungen der Elternkammer Hamburg über die Arbeit im Plenum, in den Ausschüssen und im Vorstand

- Für Elternräte und Kreiselterneräte der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hamburg •

### **Liebe Leserinnen und Leser,**

kein anderes Thema wie die von der Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) geplante Schulstrukturreform hat in den vergangenen Monaten zu erfreulich vielen bildungspolitischen Berichterstattungen in den Medien geführt, aber auch zahlreiche kontroverse Diskussionen unter den Beteiligten ausgelöst.

Erstmals wirken auch Schulleitungen, Lehrer/-innen, Eltern und Schüler/-innen als Vertretungen für ihre Schulen gemeinsam an den Planungen in den Regionalen Schulentwicklungskonferenzen (RSK) mit. Die ungewohnte Zusammenarbeit der verschiedenen Interessenvertretungen ist nicht immer einfach. Zudem fordern die zusätzlichen Termine der RSK und ggf. der untergeordneten Arbeitsgruppen den Teilnehmer/-innen eine große Einsatzbereitschaft ab.

Wir möchten Sie als Vertretung im Elternrat, Kreiselternerat, RSK und schulpolitisch Interessierte ermuntern, sich auch weiterhin in die Diskussion einzubringen. Besonders wichtig ist ein Austausch in den Kreiselterneräte (KER), denn über deren Vertreter/-innen fließen die Rückmeldungen in die Beratungen der Elternkammer (EKH) ein. Die Informationen und Grafiken auf der nächsten Seite verdeutlichen, wie die gesetzlich verankerten Mitwirkungsgremien der Eltern auf den Ebenen Klassen, Schule, Schulkreis, Land zueinander stehen, über welches Netzwerk zur Kommunikation und Information wir in der Elternmitwirkung verfügen.

Am Samstag, den 21.02.2009, fand eine zusätzliche Sitzung des Plenums statt, in der sich die EKH-Mitglieder über die Arbeit der RSK austauschten. Am 23.03. 2009 bekamen die Vorstände der KER die Gelegenheit, bei einem Treffen mit dem Vorstand der EKH in Anwesenheit von Frau Senatorin Goetsch über ihre Informationen aus den RSK und die Rückmeldungen in ihre KER zu berichten.

**Ihre Elternkammer**

### **Zusammenfassung aus der EKH-Sitzung vom 21.02.2009**

#### **Allgemeiner Informations- und Erfahrungsaustausch über die Arbeit der RSK:**

- die Zusammenarbeit in den RSK läuft sehr unterschiedlich
  - einige RSK beschäftigen sich noch mit der Standortplanung, während andere RSK bereits mit den Bildungsangeboten der Region befasst sind
  - es gibt einen großen Informations- und Gesprächsbedarf zu strukturellen und inhaltlichen Aspekten, der oftmals die Weiterarbeit überlagert
  - die Teilnehmer/-innen bereiten sich unterschiedlich gründlich auf ihre Aufgaben bzw. die Themen der RSK vor; in einigen RSK wird ein Rückgang bei der Beteiligung wahrgenommen
  - die Teilnehmer/-innen mehrerer RSK treffen sich in zusätzlichen Arbeitsgruppen, um sich auszutauschen oder weitere Informationen einzuholen (z. B. über Besonderheiten einzelner Fächer)
  - schwierig gestaltet sich in einigen RSK der Austausch zwischen den Vertreter/-innen der verschiedenen Schulformen, die Bereitschaft zu Kooperationen (z. B. Fremdsprachenangebot der Primarschulen und deren Fortführung an den weiterführenden Schulen der Region)
  - in einigen Regionen gibt es ein großes Interesse an einem Ausbau der nachmittäglichen Hortbetreuung
- Die EKH wird die Rückmeldungen der Behördenleitung vorlegen und z. B. auf eindeutige Aussagen zur Bemessungsgrundlage für die Schülerzahlen bzw. erforderlichen Zügigkeiten drängen.

### **4. Hamburger Elterntag am 25. April 2009**

Im Anschluss an das Einführungsreferat von Herrn Gerhard Ziener vom Pädagogisch-theologischen Zentrum Stuttgart zu "**Was ist guter Unterricht? Bildungsstandards in der Praxis**" können Sie sich über verschiedene Themen informieren und, wenn Sie mögen, aktiv an den Diskussionen teilnehmen.

**Themenraum 1:** kompetenzorientierten Unterricht selbst erleben (Mitmach-Unterricht)

**Themenraum 2:** Unterscheidungsmerkmale von fächerübergreifendem oder -verbindendem Unterricht - Chancen für die Gestaltung und (Weiter-) Entwicklung zukunftsorientierter Unterrichtsformen

**Themenraum 3:** konkrete Beispiele, wie soziale und interkulturelle Kompetenzen frühzeitig und auf allen Ebenen zu nutzen sind

**Themenraum 4:** gute Beispiele funktionierender Erziehungspartnerschaft an Hamburger Schulen und Entwicklung neuer Ideen für die Elternmitwirkung (auch im Hinblick auf die Schulgesetznovelle)

Anmeldungen können per Fax an 428 01 - 27 99 oder online über die Homepage der Elternkammer geschickt werden. Unter [www.elternkammer-hamburg.de](http://www.elternkammer-hamburg.de) finden Sie ausführlichere Informationen zum Programm. Anmeldeschluss ist der 15.04.2009. Veranstaltungsort: Felix-Dahn-Str. 3, 20357 Hamburg.

### Informationen über die Arbeit der Elternkammer Hamburg (EKH):

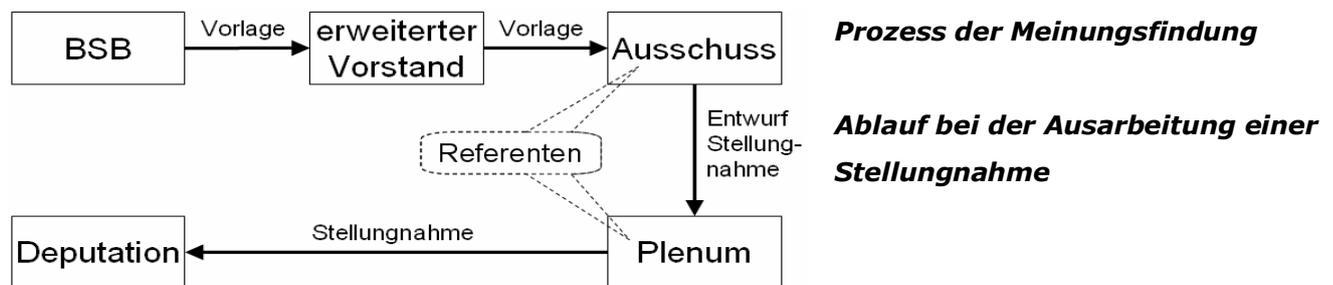
Die **Aufgabe** der EKH ergibt sich aus dem Hamburgischen Schulgesetz: **Beratung der Behörde** für Schule und Berufsbildung bei allen das Schulwesen betreffenden Entscheidungen von grundsätzlicher Bedeutung und **Pflege der Beziehungen** von Schule, Schüler/-innen, Eltern und Lehrkräften untereinander und zur Öffentlichkeit. Die EKH ist also ein exekutives, kein politisch entscheidendes Gremium.

Jeder der 15 regionalen **Kreiselternräte** wählt zwei Vertreter/-innen in die Elternkammer; die beiden über-regionalen Kreiselternräte der Hamburger Sonderschulen und der Beruflichen Schulen entsenden je vier ihrer Mitglieder.

Jede **Schulform** wird durch mindestens 4 Vertreter/-innen in der EKH repräsentiert; somit setzt sich die EKH aus mindestens 38 Mitgliedern zusammen.

**Stellungnahmen und Beschlüsse** der EKH werden in den Ausschüssen vorbereitet. Je nach Sach- und Themenlage werden Referent/-innen in die Plenums- und/ oder Ausschuss-Sitzungen eingeladen.

Der Vorstand der EKH und die Vorsitzenden aller Ausschüsse treffen sich zu regelhaften, erweiterten Vorstandssitzungen, in denen u. a. die Aufgaben, z. B. zu Vorlagen der BSB, verteilt werden.



#### schulformbezogene Ausschüsse:

- Gesamt-, Haupt- und Realschulen
- Grundschulen
- Gymnasien
- Sonderschulen und Integration
- Berufliche Schulen

#### allgemeine oder aufgabenbezogene Ausschüsse:

- Bildungspläne, zentrale Aufgaben und Prüfungen
- Gesundheit, Sport und Umwelt
- Kultur und Gesellschaft
- Legasthenie/ Dyskalkulie
- Öffentlichkeitsarbeit und besondere Veranstaltungen
- Schulstruktur

Jedes EKH-Mitglied ist Mitglied in dem KER, der sie oder ihn in die EKH gewählt hat, auch wenn sie oder er nicht mehr einem Elternrat angehört.

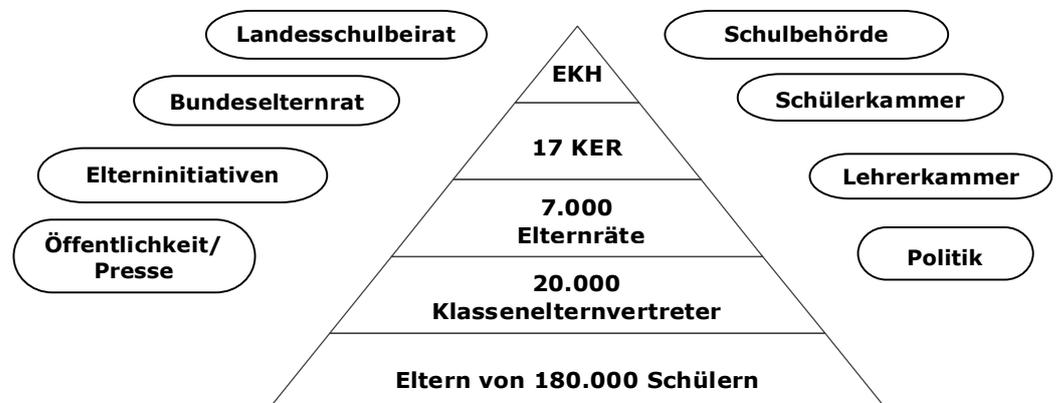
Jedes EKH-Mitglied sollte Informationen an den eigenen KER und an die Schulen weitergeben. Ebenso sollten Berichte und Meinungen aus den KER und Schulen an die EKH übermittelt werden, so dass ein gegenseitiger Informationsfluss zwischen EKH, KER und Eltern entsteht.

Außerdem sind Mitglieder der EKH im Landesschulbeirat sowie im Bundeselternrat vertreten oder nehmen als Gäste an den Sitzungen der Lehrer- und der SchülerInnenkammer teil.

#### Organisation der Elternmitwirkung

#### Wechselwirkung der Gremien

#### Begleitende Einflüsse von außen



Stellungnahmen und Beschlüsse der EKH finden Sie unter [www.elternkammer-hamburg.de](http://www.elternkammer-hamburg.de).

#### Impressum

Herausgeber: Elternkammer Hamburg, Geschäftsstelle p. A. BSB, Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg  
 Tel.: 040/ 428 63 – 35 27 FAX: 040/ 428 63 - 47 06  
 e-mail: [info@elternkammer-hamburg.de](mailto:info@elternkammer-hamburg.de)  
<http://www.elternkammer-hamburg.de>  
 Druck: Behördendruckerei der BSG  
 Verantwortlich i. S. d. P.:  
 Birgit Dähn, Redaktionsbeauftragte  
 Geschäftsstelle Elternkammer p. A. BSB  
 Hamburger Straße 31, 22083 Hamburg

Die EKH-Kurzinfo wird von der Poststelle der BSB mit jeweils 6 Exemplaren an alle Hamburger Schulen verteilt und ist wie folgt bestimmt:

- 3 x Vorstand des Elternrats
- 1 x Schulleitung
- 1 x Vertretung im Kreiselternrat
- 1 x Lehrerkollegium

Die EKH-Kurzinfo finden Sie auch auf unserer Homepage.

#### Sprechzeiten der EKH:

Die Geschäftsstelle ist nicht zu festen Zeiten besetzt.

Hinterlassen Sie im Bedarfsfall eine Nachricht; Sie werden so bald wie möglich zurück gerufen.